

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Bickbeerblüten</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventory number: NLI 270a</p> |
|--|---|

Description

Otto Illies wurde durch einen befreundeten Botaniker mit der heimischen Pflanzenwelt vertraut gemacht. Nicht nur Blumen fanden Eingang in sein Werk, sondern auch buschartige Gewächse, wie die Bickbeere (auch als Heidelbeere oder Blaubeere bekannt). Es handelt sich dabei um einen Zwergstrauch mit wucherndem Wuchs. Illies geht es bei dieser Pflanzendarstellung weniger um botanische Genauigkeit, als vielmehr um das Gewirr der Ästchen. Durch verschiedene Druckplatten (die in einigen Drucken verschiedenfarbig, in anderen nur in der Farbintensität unterschiedlich sind) gliedert er die Darstellung in Vordergrund und Hintergrund und betont so die Komplexität der Gestalt. Dass Illies hierbei rote, also unreife Früchte wählte, begründet sich in der farblich reizvollen Wirkung.

Basic data

| | |
|---------------------|------------------|
| Material/Technique: | Farblinolschnitt |
| Measurements: | 23 x 17 cm |

Events

| | | |
|-------------------------|-------|-------------------------|
| Printing plate produced | When | 1955-1957 |
| | Who | Otto Illies (1881-1959) |
| | Where | Wernigerode |

Keywords

- Floral painting
- Pattern

Literature

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle